

Dank Musik zu Spenden

US Army Europe Band und Chor beim „Großen Weihnachts-Benefizkonzert“ im CongressCentrum

PFORZHEIM. Viel Beifall erhielt die US Army Europe Band und Chor beim „Großen Weihnachts-Benefizkonzert“ im CongressCentrum. Die 2000 Besucher sparten auch nicht mit Spenden für die Deutsche Krebshilfe.

PZ-MITARBEITER
MICHAEL BLOCK

„Das Leben ist so wunderschön, man muss nur dabei bleiben“, begründet der Pforzheimer Unternehmer Herbert Richter sein Engagement für die Deutsche Krebshilfe, die sich seit über 35 Jahren für die Belange krebserkrankter Menschen einsetzt. Deshalb organisiert Richter seit vielen Jahren das Benefizkonzert, bei dem die Pforzheimer die Gelegenheit nutzen können, die unter dem Motto „Helfen. Forschen. Informieren.“ aufgestellten Behälter mit Spenden zu füllen.

ZUM THEMA

Die Deutsche Krebshilfe

... setzt sich seit 35 Jahren für die Belange krebserkrankter Menschen ein. Gegründet wurde die gemeinnützige Organisation am 25. September 1974, um Krebskrankheiten in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen. Jedes Jahr erkranken in Deutschland 436 000 Menschen, davon 1 800 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren, neu an Krebs. Den Betroffenen und ihren Angehörigen zu helfen, ist das wichtigste Anliegen der Deutschen Krebshilfe. mb



Mit einem musikalischen Feuerwerk begeisterte die US Army Europe Band und Chor beim Benefizkonzert für die Deutsche Krebshilfe. Fotos: Block

Auch die Sängerinnen und Musiker der US Army Europe Band und Chor spielen und singen schon traditionell ohne Gage und begeistern unter der Leitung von Lieutenant Colonel Beth Steele ihr Publikum. Die „Master of Music“-Kommandantin dirigierte ihr vielseitiges Ensemble mit „It's The Most Wonderful Time of the Year“ durch die wundervollste Zeit des Jahres.

„Welcome in Pforzheim für das Beste, was Amerika in Europa zu bieten hat“, schwärmte Herbert Richter über die derzeit größte musikalische Formation der gesamten US-Armee mit Sitz außerhalb Amerikas und damit deren musikalischer Repräsentant ersten Ranges in Europa. Dabei ging die von Moderator Johannes

Heym begleitete Reise nicht nur durch Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, sondern durch die gesamte Welt der Musik. Instrumentalisten wie Jung Goodwin am Cello oder Jonathan Smith mit der Bläser- und Pauken-Fanfare verbreiteten viel Weihnachtsgeist.

Gemeinsam Lieder gesungen

Solisten wie Monique Gerardo ließen bei „Breath of Heaven“ den Atem des Himmels spüren, während Xavier Santiago bei „Feliz Navidad“ zum Mittanzeln animierte und Sergeant Jeremiah Van Skike mit „Mary's Little Boy-Child“ überraschte. Zu einem Klangerlebnis wurde das von Sopranistin Cathleen Steele-Larson gesungene „Ave Maria“.

Captian Bryan Ralls dirigierte die „Carol of the Bells“, besungen wird „Chanukah“ als das jüdische Fest der Lichter, bevor das Füße stampfen zu „Joy to the World“ einsetzte oder beim beschwingten „Boogie Woogie“ Santa Claus auf der Bühne erschien. Natürlich dürfen auch Weihnachtsklassiker wie „The Christmas Song“ nicht fehlen, bevor das Publikum in die beliebtesten Weihnachtslieder mit einstimmte.

Am Rande des Konzertes überreichten Gertrud und Gregor Schaiher 2000 Euro für die Deutsche Krebshilfe. Der Drehorgel-Virtuose hat seit fast 25 Jahren auf den verschiedensten Veranstaltungen in Pforzheim und im Enzkreis über 50 000 Euro an Spendengeldern eingespielt.



Einsatz an der Drehorgel: 2000 Euro für die Deutsche Krebshilfe spendeten Gertrud und Gregor Schaiher.

Ländervertretung pforzheim



... und mehr

... und mehr

